

Wahlen für die Gewerbekammer Zittau.

Zur Vornahme der diesjährigen Urwahlen für die Gewerbekammer Zittau sind nach Verordnung der Königlichen Kreishauptmannschaft Bautzen vom 12. September dieses Jahres

- A. aus der **Wahlabteilung 2**, bestehend aus dem **Amtsgerichtsbezirk Bautzen** (mit Ausnahme der Stadt Bautzen), 4 Wahlmänner,
- B. aus der **Wahlabteilung 3**, bestehend aus dem **Amtsgerichtsbezirk Bischofswerda**, 4 Wahlmänner und
- C. aus der **Wahlabteilung 4**, bestehend aus dem **Amtsgerichtsbezirk Schirgiswalde**, 2 Wahlmänner

zu wählen, von denen je die Hälfte aus Handwerkern, die Hälfte aus Nichthandwerkern zu bestehen hat.
Diese Wahlen haben

Dienstag, den 25. Oktober dieses Jahres, vormittags von 10 bis 12 Uhr,

stattzufinden und zwar

- 1) für die Orte: Baruth, Belgern, Briesnitz, Buchwalde, Cannewitz bei Baruth, Cortnitz, Drehfa, Dubrauke, Gröbzig, Kleinsaubernitz mit Zubehör, Nechern, Preititz, Purichwitz, Rachel, Weicha, Wuische bei Weichenberg und Wurschen

im Gasthof „zur Sonne“ in Baruth

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 2) für die Orte: Arnsdorf, Coblenz, Cossern, Dahren, Diehmen, Dobranitz, Drauschowitz mit Zubehör, Dretsch, Gauzig, Gnajchowitz, Göbda, Golenz, Großseitschen, Günthersdorf, Kleinförstchen mit Zubehör, Kleinseitschen, Naundorf, Nebaschütz mit Kleinpraga, Oberförstchen, Piezschowitz, Semmichau, Weisnauslit und Zockau

im Gasthof „zum Hirch“ in Göbda

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 3) für die Orte: Brösa, Commerau bei Gutttau, Gleina, Göbeln, Gutttau, Halbendorf mit Geißlit, Kauppa mit Zetscheba, Kliz, Leichnam, Lömischau, Malschowitz, Neudorf mit Ruhethal, Särchen, Salga, Sdier und Wartha

in der Schuster'schen Schankwirtschaft zu Kliz

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 4) für die Orte: Caminau, Caslau, Commerau bei Königswartha, Doberstschütz bei Neuschwitz, Droben, Eutrich, Guhra, Holscha mit Zubehör, Jeknitz, Johnsndorf, Königswartha, Lauske, Lippitisch, Loga, Lomske bei Mittel mit Zubehör, Lomske bei Neuschwitz mit Zubehör, Luga mit Zubehör, Luppau mit Zubehör, Mittel mit Zubehör, Miltwitz mit Zubehör, Neuschwitz, Neudorf bei Königswartha, Neudorf bei Neuschwitz, Niesendorf, Oppitz, Puschwitz, Quos, Saritsch, Truppen, Uebigau mit Krienitz, Weidlit mit Pannewitz, Wessel, Wetro und Zescha

im Gasthof „zum sächsischen Hause“ zu Königswartha

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 5) für die Orte: Auriß, Basanwitz, Baschütz mit Zieschütz, Binnewitz, Birkau, Blösa, Boblit, Bolbriz mit Zubehör, Bornitz, Brehmen, Briesing, Brohna, Burl, Camina mit Zubehör, Canitz-Christina, Cölln, Dahlowitz, Daranitz, Denkwitz, Doberstschütz, Doberstschütz bei Niedergurig, Döbschke, Döhlen, Dreikreischam, Ebendorfel, Großdöbschütz mit Zubehör, Großdubrau, Großwella, Grubitz mit Zubehör, Grubitzschütz, Jentwitz, Jeschütz, Kleinbauhen, Kleindubrau, Kleinseidau, Kleinwella Kolonie und Dorf, Kreckwitz, Kronsförstchen, Kubischütz, Kumschütz, Libon, Pitten, Lubachau, Luttowitz, Malsitz, Mehltheuer, Merka, Neuschwitz, Mönchswalde mit Zubehör, Mutschelwitz, Nadelwitz, Niedergurig mit Zubehör, Niedertaina, Niederuhna, Nimschütz, Obergurig, Oberfaina, Oberuhna mit Böschau, Dehna, Pafßitz mit Zscharnitz, Pielitz mit Zubehör, Plichschütz, Pommritz, Preuschwitz, Prischwitz, Quatitz, Rabitz, Rachtlau, Radibor mit Zubehör, Rascha, Rattwitz, Rieschen, Salzenforst, Scheckwitz, Schlungwitz, Schmochtitz, Schwarznaußlit, Seidau, Singwitz, Sollschütz, Soritz, Sornitz, Steindörfel, Stiebitz, Storch, Strehla, Strohschütz, Tachritz, Teichnitz, Temritz, Waditz, Wawitz, Weißitz, Wuische bei Pommritz, Zischowitz und Zschilichau

im Gasthof „zum Schwan“ in Seidau

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 6) für die Stadt Bischofswerda und die Orte: Belmsdorf, Cannewitz bei Demitz, Demitz-Thumitz, Geißmannsdorf mit Bidau, Goldbach, Groß- und Kleindrebütz, Kynitzsch, Medewitz mit Birkenrode, Neuschmölln, Pannewitz am Taucher, Pottschapplit, Rothnaußlit mit Zubehör, Schmölln, Weickersdorf und Wölkau

im Gasthof „zur goldenen Sonne“ in Bischofswerda

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 7) für die Orte: Burlau, Großhähnchen beider Anteile, Leutwitz, Pösla, Schönbrunn beider Anteile, Spittwitz, Stacha, Tafschendorf und Uhyß am Taucher

im Erbgericht zu Burlau

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 8) für die Orte: Frankenthal und Großharthau

im Erbgericht zu Frankenthal

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 9) für den Ort: Niederneufkirch

im Gasthof „zur Eiche“ in Niederneufkirch

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 10) für die Orte: Oberneufkirch aller und Ringenhain beider Anteile

im Gasthof „zur Krone“ in Oberneufkirch l. S.

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 11) für die Orte: Nieder- und Oberpucklau, sowie Tröbigau

im „Sandgericht“ zu Oberpucklau

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 12) für den Ort: Rammenau mit Zubehör

im Erbgericht zu Rammenau

(zu wählen 2 Handwerker und 2 Nichthandwerker);

- 13) für die Stadt Schirgiswalde und die Orte: Berge, Callenberg, Carlsberg, Cosul, Crostau, Großpostwitz, Hainitz, Halbendorf i. Geb., Kleinkunitz, Neuschirgiswalde, Petersbach, Rodewitz mit Sonnenberg, Suppo und Wurbis

im Erbgericht zu Schirgiswalde

(zu wählen 1 Handwerker und 1 Nichthandwerker);

- 14) für den Ort: Sohland an der Spree

in der Augustin'schen Schankwirtschaft zu Sohland an der Spree

(zu wählen 1 Handwerker und 1 Nichthandwerker);

- 15) für die Orte: Steinigtwolmsdorf und Weifa

im Erbgericht zu Steinigtwolmsdorf

(zu wählen 1 Handwerker und 1 Nichthandwerker);

- 16) für den Ort: Wehrsdorf

im Erbgericht zu Wehrsdorf

(zu wählen 1 Handwerker und 1 Nichthandwerker);

- 17) für die Orte: Bederwitz, Eulowitz, Irgersdorf, Kirschau, Kleinpostwitz, Sora, Lautewalde und Wiltzen

im Santsch'schen Gasthofe zu Wiltzen

(zu wählen 1 Handwerker und 1 Nichthandwerker).

Zur Teilnahme an den Urwahlen sind berechtigt:

- a) zur Wahl von **Handwerker**-Wahlmännern:

Die Mitglieder einer Handwerkerinnung, sowie sonstige Handwerker, sofern sie nach §§ 17 d und 21 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 im Kammerbezirke mit einem Einkommen von mehr als 600 Mk. eingeschätzt sind, und zwar auch dann, wenn dieses Einkommen den Betrag von 3100 Mk. übersteigt und wenn die betreffenden Gewerbetreibenden als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind;

- b) zur Wahl von **Nichthandwerker**-Wahlmännern

1) Personen, die ein Handelsgewerbe im Sinne von §§ 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs betreiben und als Inhaber oder Teilhaber einer Firma im Handelsregister eingetragen sind, aber nach §§ 17 d und 21 des Einkommensteuergesetzes im Kammerbezirke nur mit